

Regionalliga Westfalen 2; 4. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – KF Gladbeck 1

0 – 3

4733 – 4949 Holz

Zusatzwertung: 29 – 49

Nach der deutlichen Niederlage gegen Herne sollte nun der Tabellenführer geärgert werden. Dazu kam es allerdings nicht. Dies lag weniger an der eigenen Leistung, der Tabellenführer aus Gladbeck war an diesem Tag einfach zu stark.

Das machte sich gleich im ersten Block bemerkbar. Rüdiger Tessmer und Orhan Özkan verloren komplett den Anschluss, obwohl beide ordentliche Leistungen lieferten. Rüdiger Tessmer kam nach anfänglicher Nervosität auf 742 Holz. Orhan Özkan machte es zwar besser, aber auch ihm merkte man die Nervosität deutlich an, er kam am Ende auf 788 Holz.

Rückstand im zweiten Block 103 Holz. Schon ein ordentliches Kaliber, vor allem, da im zweiten Block für Gladbeck unter anderem der ehemalige Wanner Andreas Plater startete. Die Wanner hielten diesen Block lange dagegen. Am Ende mussten sich aber auch Hendrik Mehlmann (824 Holz) und Jason Kempka (756 Holz) dem starken Tabellenführer geschlagen geben.

Im letzten Block spielte dann der stärkste Wanner Block. Hier zeigte Ulrich Schröder seine momentane Topform. Er konnte zumindest die beste Zahl an diesem Tag spielen. Mit 856 Holz schaffte er es immerhin, dass die beste Zahl von einem Wanner gespielt wurde. Mit ihm im Block spielte Andreas Jentsch, mit 767 Holz spielte er zwar nicht gut, krankheitsbedingt war da aber nicht mehr drin.

Im nächsten Spiel wird es noch immer nicht einfach. Es geht nach Witten zur SU Annen, die sind Zuhause eine Macht. Dennoch soll der Zusatzpunkt nach Wanne gehen.

Oberliga 3; 4. Spieltag

VSK Herne 39 2 – DSC Wanne-Eickel 2

3 – 0

2843 – 2556 Holz

Zusatzwertung: 22 – 14

Kleines Derby in Herne. Den Wannern merkte man immer noch an, dass viele Spieler fehlten.

Im ersten Block konnte Stefan Borowski mit 611 Holz zwar überzeugen, für die Oberliga war dies allerdings zu wenig. Udo Kuhlmann hingegen blieb unter den Erwartungen, mit 580 Holz wurde er sogar schwächster Wanner. Rückstand nach dem ersten Block waren rund 200 Holz für Wanne-Eickel

Im zweiten Block konnten die Wanner zumindest lange am Punkt schnuppern. Dies lag vor allem an Lothar Penger, mit 742 Holz spielte er die Tagesbestzahl. Mit ihm im Block war Wolfgang Pahl, 623 Holz standen für ihn zu buche, ordentlich aber ebenfalls nicht genug. Trotz der B-Mannschaft spielte der DSC Wanne-Eickel weites gehend eine ordentliche Partie.

Genau wie für die „Erste“ wird es auch für die „Zweite“ nicht einfach, im kommenden Spiel kommt der Tabellenführer aus Werl, der schon fast traditionell sehr gut in Wanne-Eickel spielt.

Bezirksliga 5; 4. Spieltag

2729 – 2694 Holz

Zusatzwertung: 17 – 19

Ein spannendes Spiel gegen die Freunde aus Witten war erwartet und wurde auch geboten.

Mit Wolfgang Pahl und René Preuß starteten die Wanner zur Mission des ersten Sieges. Beide spielten gut, René Preuß (783 Holz) von oben in die „Dritte“ beordert machte seine Sache gut. Auch Wolfgang Pahl konnte mit 650 Holz überzeugen.

Die Führung belief sich auf rund 70 Holz. Es galt also dies zu Verteidigen. Dabei taten sich Lothar Penger und Udo Kuhlmann durchaus schwerer als gedacht. Lothar Penger spielte mit 683 Holz zwar nicht gut aber solide, zumindest reichte es um die Wittener in Schach zu halten. Udo Kuhlmann hingegen ist noch nicht ganz in der Saison angekommen, mit 613 Holz wurde er Wannes schwächster Spieler.

Am Ende des Tages steht ein Sieg, das zählte für die Wanner an diesem Tag mehr als die gespielten Zahlen.